

Jahresabschlüsse  
zum  
31. Dezember 2012

König & Cie. Erste Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg  
und  
König & Cie. Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg

## König &amp; Cie. Erste Ansparplan GmbH &amp; Co. KG, Hamburg

Bilanz zum 31. Dezember 2012

## PASSIVA

## AKTIVA

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Finanzanlagen	1.795.449,75	1.157.899,61		
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. eingeforderte, noch ausstehende Einlagen Kommanditisten	6.545.007,74	6.738.417,74		
2. andere Forderungen gegen Gesellschafter	7.779,17	266,18		
3. sonstige Vermögensgegenstände	27,00	0,00		
	<u>6.552.813,91</u>	<u>6.738.683,92</u>		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	71.424,18	460.460,96		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	3.277,31	3.294,83		
	<u>8.422.965,15</u>	<u>8.360.339,32</u>		
			8.422.965,15	8.360.339,32
			<u>=====</u>	<u>=====</u>

**König & Cie. Erste Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg****Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	12.351,45	1.573,55
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	-123.567,58	-104.962,99
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	395,25	1.062,28
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR -511.161,36 (EUR 0,00)	-511.161,36	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-112,14</u>	<u>-0,01</u>
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-622.094,38</b>	<b>-102.327,17</b>
7. außerordentliche Erträge	144.705,98	0,00
8. außerordentliche Aufwendungen	<u>-92.369,93</u>	<u>-183.574,53</u>
<b>9. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>52.336,05</b>	<b>-183.574,53</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-569.758,33</b>	<b>-285.901,70</b>
11. Belastung auf Kapitalkonten	569.758,33	285.901,70
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **König & Cie. Erste Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg**

### Anhang für das Geschäftsjahr 2012

#### **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 der König & Cie. Erste Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg, wird nach den gesetzlichen Vorschriften des HGB aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinst-Personenhandelsgesellschaft gemäß § 264a Abs. 1 i. V. m. § 267a HGB auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Von den Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs gemäß § 274a, § 276 und § 288 HGB wird teilweise Gebrauch gemacht. Auf die Erstellung des Lageberichtes wird unter Bezugnahme auf § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet. Die Gesellschaft beabsichtigt, von den Erleichterungen des § 326 HGB bei der Offenlegung Gebrauch zu machen.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die **Finanzanlagen** werden mit den Anschaffungskosten einschließlich 5% Agio und gegebenenfalls vermindert um erhaltene Kapitalrückzahlungen (sog. Liquiditätsausschüttungen) bilanziert. Liegen dauerhafte Wertminderungen vor, wird eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

**Sonstige Rückstellungen** für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften werden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist (Erfüllungsbetrag einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen). Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

**3. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

Mitzugehörigkeitsvermerk

Die Forderungen gegen Gesellschafter sind wie im Vorjahr zugleich in voller Höhe sonstige Vermögensgegenstände.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind in Höhe von TEUR 184 (Vorjahr: TEUR 176) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 21) sonstige Verbindlichkeiten.

**4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Für das Geschäftsjahr 2012 hat die König & Cie. Treuhand GmbH auf die Treuhandvergütung gemäß Vereinbarung vom 14. Januar 2013 (Forderungsverzicht mit Besserungsschein) verzichtet. Die Forderungen leben im Besserungsfall wieder auf. Insgesamt bestehen Forderungsverzichte in Höhe von TEUR 25.

**5. Sonstige Angaben**

a) Komplementärin

Persönlich haftende Gesellschafterin der König & Cie. Erste Ansparplan GmbH & Co. KG ist die Verwaltung König & Cie. Erste und Zweite Dach Investment GmbH, Hamburg, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 25.000,00.

b) Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Geschäftsführer der Komplementärin Verwaltung König & Cie. Erste und Zweite Dach Investment GmbH, Hamburg.

Geschäftsführer der Verwaltung König & Cie. Erste und Zweite Dach Investment GmbH:

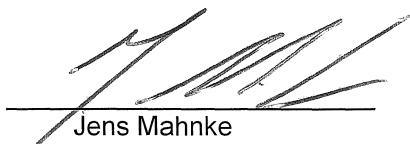
- Herr Jens Mahnke, Schifffahrtskaufmann, Hamburg
- Dr. Moritz Dimde, Volljurist, Hamburg

c) Investitionsbeirat

Mitglieder des Investitionsbeirates sind:

- Herr Peter Kastell, Geschäftsführer der FMG FondsMedia GmbH, Hamburg (Vorsitzender)
- Herr Ludger H. Behr, Certified Financial Planner, Villmar
- Herr Michael Rosenberger, Vermögensverwalter und Partner von Rosenberger, Langer und Cie., Bad Soden am Taunus

Hamburg, 19. Dezember 2013



Jens Mahnke



Dr. Moritz Dimde

# ARGENTA GmbH

## Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### ANLAGE IV

#### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die König & Cie. Erste Ansparplan GmbH & Co. KG

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der König & Cie. Erste Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeföhrten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuföhrn, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystens sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 20. Dezember 2013



  
Michael Schulz  
Wirtschaftsprüfer

ARGENTA GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
  
Katrin Jensen  
Wirtschaftsprüfer

Cordes + Partner GmbH WPG · Hermannstr. 46 · 20095 Hamburg

**König & Cie. Erste  
Ansparplan GmbH & Co. KG  
c/o König & Cie. GmbH & Co. KG  
Axel-Springer-Platz 3**

20355 Hamburg



Hermannstr. 46 / Rathausmarkt  
20095 Hamburg  
Phone +49 (0) 40 37 47 44 0  
Fax: +49 (0) 40 37 47 44 666  
E-Mail: office@cfh-hamburg.de  
www.cfh-hamburg.de

Datum	Unsere Akte	Ihr Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
22.01.2014	44009-MVK	Herr Bernhardt	-362	jan.bernhardt@cfh-hamburg.de

**König & Cie. Erste Ansparplan GmbH & Co. KG  
Stand der Mittelverwendungskontrolle**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mittelverwendungskontrolleur der Erste Ansparplan GmbH & Co. KG teilen wir Ihnen mit, dass bis zum 31. Dezember 2012 mit Ausnahme Vertriebs in Höhe von EUR 105.807,50 alle der in Anlage zum Gesellschaftsvertrag genannten Kosten vom Mittelverwendungskontrollkonto gezahlt wurden.

Die mit König & Cie. vertraglich vereinbarte Rückvergütung für Vertrieb in Höhe von insgesamt EUR 1.000.000,00 wurde in Höhe von EUR 881.519,89 noch nicht beglichen.

Für den Fall, dass die oben genannten Kosten bereits direkt von der Beteiligungsgesellschaft beglichen wurden, können diese, soweit bereits fällig, nach dem Nachweis der Zahlung vom Mittelverwendungskontrollkonto abgerufen werden. Ansonsten sind diese Kosten spätestens bei Beendigung der Mittelverwendungskontrolle an die Beteiligungsgesellschaft auszukehren.

Die noch ausstehenden Einzahlungen der Anleger können somit abzüglich der oben genannten Beträge für die Anschaffung der Anlageobjekte verwendet werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Cordes + Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Jan Bernhardt)

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Cord Cordes WP StB

Dipl.-Kfm. Christian Harms WP StB

Dipl.-Fw. (FH) Ralf Krüger RA StB, FA.f.StB

Dipl.-Kfm. Thies Goßmann StB Fachberater für den Heilberufsbereich (IFU/ISM gGmbH)

Dipl.-Kfm. Jan Bernhardt WP StB

Dipl.-Kfm. Dr. Christian Reiβ WP StB

Santander Bank

(BLZ 500 333 00) 1492000500 Gesellschaft mit beschränkter

Deutsche Bank AG (BLZ 200 700 00) 0129288 Haftung

HypoVereinsbank AG (BLZ 200 300 00) 602090771 Amtsgericht Hamburg HR B 19309

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) 1001226255 UST-ID-Nr. DE118537743

## König &amp; Cie. Zweite Ansparplan GmbH &amp; Co. KG, Hamburg

Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA		PASSIVA	
		31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Finanzanlagen	2.310.852,07	1.584.336,51	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. eingeforderte, noch ausstehende Einlagen Kommanditisten	6.545.007,74	6.738.417,74	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen gegen Gesellschafter	7.627,59	189,60	2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsvorvertrag besteht
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>50.027,00</u>	<u>0,00</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
	<u>6.602.662,33</u>	<u>6.738.607,34</u>	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	76.850,52	36.503,89	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.277,31	3.294,84	
	<u>8.993.642,23</u>	<u>8.362.742,58</u>	
			8.993.642,23
			<u>8.362.742,58</u>

**König & Cie. Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg****Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	13.117,27	1.573,55
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	-122.717,78	-104.690,19
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110,85	283,76
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-199,58</u>	<u>-0,01</u>
<b>5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-109.689,24</b>	<b>-102.832,89</b>
6. außerordentliche Erträge	103.782,98	0,00
7. außerordentliche Aufwendungen	<u>-92.369,93</u>	<u>-157.997,74</u>
<b>8. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>11.413,05</b>	<b>-157.997,74</b>
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-98.276,19</b>	<b>-260.830,63</b>
10. Belastung auf Kapitalkonten	98.276,19	260.830,63
<b>11. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **König & Cie. Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg**

### Anhang für das Geschäftsjahr 2012

#### **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 der König & Cie. Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg, wird nach den gesetzlichen Vorschriften des HGB aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinst-Personenhandelsgesellschaft gemäß § 264a Abs. 1 i. V. m. § 267a HGB auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Von den Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs gemäß § 274a, § 276 und § 288 HGB wird teilweise Gebrauch gemacht. Auf die Erstellung des Lageberichtes wird unter Bezugnahme auf § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet. Die Gesellschaft beabsichtigt, von den Erleichterungen des § 326 HGB bei der Offenlegung Gebrauch zu machen.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die **Finanzanlagen** werden mit den Anschaffungskosten einschließlich 5% Agio und gegebenenfalls vermindert um erhaltene Kapitalrückzahlungen (sog. Liquiditätsausschüttungen) bilanziert. Liegen dauerhafte Wertminderungen vor, wird eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

**Sonstige Rückstellungen** für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwierigen Geschäften werden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist (Erfüllungsbetrag einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen). Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

### **3. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

#### Mitzugehörigkeitsvermerk

Die Forderungen gegen Gesellschafter sind wie im Vorjahr zugleich in voller Höhe sonstige Vermögensgegenstände.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind in Höhe von TEUR 185 (Vorjahr: TEUR 129) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und in Höhe von TEUR 19 (Vorjahr: TEUR 22) sonstige Verbindlichkeiten.

### **4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Für das Geschäftsjahr 2012 hat die König & Cie. Treuhand GmbH auf einen Teil der Treuhandvergütung gemäß Vereinbarung vom 14. Januar 2013 (Forderungsverzicht mit Besserungsschein) verzichtet. Die Forderungen leben im Besserungsfall wieder auf. Insgesamt bestehen Forderungsverzichte in Höhe von TEUR 19.

### **5. Sonstige Angaben**

#### a) Komplementärin

Persönlich haftende Gesellschafterin der König & Cie. Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG ist die Verwaltung König & Cie. Erste und Zweite Dach Investment GmbH, Hamburg, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 25.000,00.

#### b) Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Geschäftsführer der geschäftsführenden Kommanditistin König & Cie. Asset Management GmbH und der Komplementärin der Verwaltung König & Cie. Erste und Zweite Dach Investment GmbH, jeweils Hamburg.

Geschäftsführer der Verwaltung König & Cie. Erste und Zweite Dach Investment GmbH:

- Herr Jens Mahnke, Schifffahrtskaufmann, Hamburg
- Dr. Moritz Dimde, Volljurist, Hamburg

Geschäftsführer König & Cie. Asset Management GmbH:

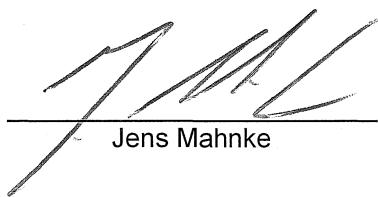
- Dr. Moritz Dimde, Volljurist, Hamburg
- Herr Sven-Erik Horsch, Diplom Kaufmann, Hamburg

c) Investitionsbeirat

Mitglieder des Investitionsbeirates sind:

- Herr Peter Kastell, Geschäftsführer der FMG FondsMedia GmbH, Hamburg (Vorsitzender)
- Herr Ludger H. Behr, Certified Financial Planner, Villmar
- Herr Michael Rosenberger, Vermögensverwalter und Partner von Rosenberger, Langer und Cie., Bad Soden am Taunus

Hamburg, 19. Dezember 2013



---

Jens Mahnke



---

Dr. Moritz Dimde



---

Sven-Erik Horsch

**ARGENTA GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**ANLAGE IV**

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die König & Cie. Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der König & Cie. Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeföhrten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsysteams sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 20. Dezember 2013



ARGENTA GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Michael Schulz

Wirtschaftsprüfer

  
Katrin Jensen  
Wirtschaftsprüfer

Cordes + Partner GmbH WPG · Hermannstr. 46 · 20095 Hamburg

**König & Cie. Zweite**

Ansparplan GmbH & Co. KG

c/o König & Cie. GmbH & Co. KG

Axel-Springer-Platz 3

20355 Hamburg



Hermannstr. 46 / Rathausmarkt

20095 Hamburg

Phone +49 (0) 40 37 47 44 0

Fax: +49 (0) 40 37 47 44 666

E-Mail: office@cfh-hamburg.de

www.cfh-hamburg.de

Datum	Unsere Akte	Ihr Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
22.01.2014	44009-MVK	Herr Bernhardt	-362	jan.bernhardt@cfh-hamburg.de

**König & Cie. Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG**  
**Stand der Mittelverwendungskontrolle**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mittelverwendungskontrolleur der Zweite Ansparplan GmbH & Co. KG teilen wir Ihnen mit, dass bis zum 31. Dezember 2012 mit Ausnahme des Vertriebs in Höhe von EUR 110.082,50 alle der in Anlage zum Gesellschaftsvertrag genannten Kosten vom Mittelverwendungskontrollkonto gezahlt wurden.

Die mit König & Cie. vertraglich vereinbarte Rückvergütung für Vertrieb in Höhe von insgesamt EUR 1.000.000,00 wurde in Höhe von EUR 849.553,00 noch nicht beglichen.

Für den Fall, dass die oben genannten Kosten bereits direkt von der Beteiligungsgesellschaft beglichen wurden, können diese, soweit bereits fällig, nach dem Nachweis der Zahlung vom Mittelverwendungskontrollkonto abgerufen werden. Ansonsten sind diese Kosten spätestens bei Beendigung der Mittelverwendungskontrolle an die Beteiligungsgesellschaft auszukehren.

Die noch ausstehenden Einzahlungen der Anleger können somit abzüglich der oben genannten Beträge für die Anschaffung der Anlageobjekte verwendet werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Cordes + Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Jan Bernhardt)

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Cord Cordes WP StB

Dipl.-Kfm. Christian Harms WP StB

Dipl.-Fw. (FH) Ralf Krüger RA StB, FA.f.StR

Dipl.-Kfm. Thies Goßmann StB Fachberater für den Heilberufsbereich (IFU/ISM gGmbH)

Dipl.-Kfm. Jan Bernhardt WP StB

Dipl.-Kfm. Dr. Christian Reiß WP StB

Santander Bank

(BLZ 500 333 00) 1492000500 Gesellschaft mit beschränkter

Deutsche Bank AG (BLZ 200 700 00) 0129288 Haftung

HypoVereinsbank AG (BLZ 200 300 00) 602090771 Amtsgericht Hamburg HR B 19309

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) 1001226255 UST-ID-Nr. DE118537743